CHECKLISTE TELEMATIKINFRASTRUKTUR (TI)

Ablauf | Zeiten | To-dos

IHR WEG IN DIE TI MIT VRG MICOS!

Die **Telematikinfrastruktur (TI)** ist für Sie als Pflegeeinrichtung von großer Bedeutung. Mit unserer spezialisierten Pflege-Expertise sorgt VRG MICOS dafür, dass Sie optimal an die TI angebunden sind.

Mit dieser **Checkliste** möchten wir Sie bei der Vorbereitung der Anbindung ganz praktisch unterstützen: Dafür finden Sie in diesem Dokument den ungefähren **zeitlichen und organisatorischen Ablauf**, um erfolgreich an die TI angeschlossen werden zu können.

Noch ein Hinweis: Damit Sie auf der sicheren Seite sind, sollten Sie **mindestens 3 Monate Vorlauf einplanen**, bevor Sie mit Ihrer Einrichtung in der TI arbeiten können.

Ausführliche Informationen rund um die TI haben wir auch **online** für Sie zusammengestellt, auf dieser Website:

https://vrg-micos.vrg.de/telematikinfrastruktur

Auch in unserem **Kundenforum MyMICOS** unter ***mymicos.vrg.de*** finden Sie viele aktuelle Informationen.

Wenn Sie Fragen haben, hilft Ihnen auch Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater weiter – sprechen Sie uns einfach an, wir sind gern für Sie da!

BIS ZU 12 WOCHEN VORHER

☐ BEANTRAGUNG des elektronischen Heilberufsausweises (eHBA)

Der eHBA ermöglicht und berechtigt Pflegefachkräfte, auf medizinische Daten in der Telematikinfrastruktur (TI) zuzugreifen. Der eHBA wird auch benötigt, um eine SMC-Bbeantragen zu können. Um den eHBA zu beantragen, muss eine Pflegefachkraft (z.B. die Pflegedienstleitung) den **Antrag persönlich beim elektronischen Gesundheitsberuferegister (eGBR)** stellen.

Die Beantragung erfolgt Online über die Webseite: ***www.meineverwaltung.nrw/leistung/99018122012000***

Die Pflegefachkraft benötigt für den Antrag eine **eigene, persönliche E-Mail-Adresse.** Weiterhin muss die **Berufserlaubnis als Scan** vorliegen, um diese hochladen zukönnen. Beim eGBR fällt eine Verwaltungsgebühr für die Pflegefachkraft an, die die Kosten vorstrecken muss und später vom Arbeitgeber erstattet bekommen sollte.

☐ BESTELLUNG VRG Lizenz „MICOS.Sozial.TI Basis“

Die **Lizenz** für das **Modul „MICOS.Sozial.TI Basis“** wird benötigt, damit Sie mit der MICOS-Software über den KIM Nachrichtendienst kommunizieren können. Die Lizenz beinhaltet die notwendigen Komponenten für den Zugang zur TI und den Fachdiensten **„KIM“** (Kommunikation im Medizinwesen) und **„VSDM“** (Versichertenstammdatenmanagement).

☐ BESTELLUNG TI-Zugang (MANAGED TI) über die VRG

Um mit der TI Informationen austauschen zu können, benötigen Sie einen entsprechenden Zugang. Dieser **Zugang zur TI** und die Bereitstellung der KIM-Adressen wird **über einen Partner der VRG** abgewickelt und erfordert ein direktes Vertragsverhältnis mit diesem Partner.

Die Bestellung erfolgt über ein spezielles **Formular,** in dem alle notwendigen Komponenten (Zugang und Kartenterminal) angegeben werden. Bestandteil der Bestellung ist die **Installation bei Ihnen in der Einrichtung** durch einen DVO (Dienstleister vor Ort).

Ihr/Ihre Kundenberater*in füllt diesen Bestellschein mit Ihnen gemeinsam entsprechend Ihren Bedürfnissen aus und leitet ihn an unseren Partner weiter.

☐ BESTELLUNG KIM Mailadresse(n)

Über die KIM-Adresse kommunizieren Sie (ähnlich wie in einem herkömmlichen Mailprogramm) mit anderen Akteuren im Gesundheitswesen. Die Kommunikation findet hier jedoch über ein speziell gesichertes Netzwerk statt.

Die KIM-Adresse kann dabei frei gewählt werden. Hier ein Beispiel:
Pflegedienst.Meier.Berlin@*vrg.kim.telematik.de*

Die Bestellung der KIM-Adresse(n) erfolgt Online über den Link:
https://meine-ti.de/cgm-divco/warengruppen/kim/

WICHTIG: *Bitte beachten Sie, dass Sie im Bestellprozess unter „Domain“ unbedingt* ***„vrg.kim.telematik“*** *auswählen. Nur so ist ein reibungsloses Zusammenspiel mit Ihrem Primärsystem „MICOSkonzept“ gewährleistet!*

Bei der Wahl und der Bestellung Ihrer KIM-A dresse(n), wird Sie Ihr/Ihre Kundenberater:in gern unterstützen.

☐ BESTELLUNG einer KIM Premium-/Sub-Domain (optional)

Die Bestellung einer eigenen KIM Premium- oder Sub-Domain ist optional. Falls Sie dies wünschen, überlegen Sie bitte schon im Vorfeld, wie diese aussehen könnte. Hier ein Beispiel für ein mögliches Format:

Ort.Einrichtung.Organisation@Verband *(.kim.telematik.de)*

Bitte besprechen Sie den Wunsch mit Ihrem Kundenberater oder Ihrer Kundenberaterin – wir helfen Ihnen für die Beantragung/Bestellung gern weiter.

VRG MICOS

VRG MICOS GmbH
Mittelkamp 110-118, 26125 Oldenburg
Tel.: 0441 3907-0, info@vrg-micos.de
Standorte: Dresden, Langen

BIS ZU 9 WOCHEN VORHER

☐ BESTELLUNG des eHBA

Nachdem der Antrag auf einen eHBA gestellt und durch eine Vorgangsnummer per E-Mail bestätigt wurde, kann die Produktion des eHBA als physische Ausweiskarte beauftragt werden. Dies erfolgt beispielsweise über den Vertrauensdiensteanbieter D-Trust unter: ***www.d-trust.net/VRG***

Da der Arbeitgeber die Kosten für den eHBA über die TI-Pauschale erstattet bekommt, ist es üblich, dass dieser auch die Kosten für den eHBA übernimmt. Nachdem die Produktion abgeschlossen ist, bekommt die Pflegefachkraft ihren persönlichen eHBA zugeschickt. Die für die Karte notwendigen PIN-Nummern werden zeitlich versetzt per Post an den Empfänger geschickt.

WICHTIG: *Der eHBA muss im Antragsportal des eGBR freigeschaltet werden, damit ergenutzt werden kann. Nach dem Erhalt des eHBA informieren Sie bitte zeitnah Ihren Arbeitgeber, da dieser die Ausweisnummer zur Beantragung der Institutionskarte (SMC-B) benötigt.*

BIS ZU 6 WOCHEN VORHER

☐ BEANTRAGUNG der Institutionskarte (SMC-B)

Damit sich Ihre Einrichtung als medizinische Institution authentisieren kann, wird die Institutionskarte SMC-B benötigt. Nur mit dieser Karte hat Ihre Einrichtung Zugriff auf die TI. Um die SMC-B beantragen zu können, ist ein eHBA erforderlich, dessen Ausweisnummer im Verlauf des Antragsprozesses angegeben werden muss.

Den Antrag auf die SMC-B wird ebenfalls über das elektronische Gesundheitsberuferegister (eGBR) gestellt. Die Beantragung erfolgt online über die Webseite:
www.meineverwaltung.nrw/leistung/99050159012000

Die anfallende Verwaltungsgebühr ist hier von der antragstellenden Institution zu entrichten.

☐ BESTELLUNG der Institutionskarte (SMC-B)

Nachdem der Antrag auf eine SMC-B über das eGBR gestellt wurde und Sie alle Information per Email erhalten haben, kann nun die Produktion der SMC-B als physische Ausweiskarte beauftragt werden.

Dies erfolgt beispielsweise über den Vertrauensdiensteanbieter D-Trust unter:
www.d-trust.net/VRG

WICHTIG: *Die SMC-B muss ebenfalls über das Antragsportal freigeschaltet werden.*
Die Freischaltung der SMC-B muss spätestens 48 Stunden vor Installationstermin erfolgen.

BIS ZU 14 TAGE VORHER

Bitte stellen Sie sicher, dass folgende Informationen am Tag der Installation vorliegen:

☐ Die neuen Ausweiskarten eHBA und SMC-B

Diese wurden der Pflegefachkraft bzw. der Einrichtung zugeschickt. Beide Ausweiskartensind freigeschaltet.

☐ Die Transport-PIN des neuen eHBA und der neuen SMC-B

Diesen haben Sie per Post von Ihrem Vertrauensdiensteanbieter erhalten.

☐ TI- und KIM Zugangsdaten zu allen beantragten Anschlüssen und KIM-Adressen

Diese haben Sie nach der Bestellung oder über Ihren Kundenberater erhalten.

☐ Überprüfung der freigegeben Ports für Internet/Router/Firewall

Die Ports, die vorzugsweise durch Ihren Administrator freigeschaltet wurden bzw. dessen Freischaltung geprüft wurde, finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

VRG MICOS

VRG MICOS GmbH
Mittelkamp 110-118, 26125 Oldenburg
Tel.: 0441 3907-0, info@vrg-micos.de
Standorte: Dresden, Langen

☐ Überprüfung Anschluss/Aufstellort für das Kartenterminal

Am Aufstellort des Kartenterminals ist ein Stromanschluss und ein funktionierender Netzwerkanschluss (CAT5 oder höher) vorhanden.

☐ Abgestimmter Termin mit Ihrem Kundenberater für die Einrichtung der Daten in MICOS-konzept

WICHTIG: *Bitte vereinbaren Sie für den Tag der Installation durch den DVO zeitgleich einen* ***Termin mit Ihrem/r Kundenberater:in,*** *damit die Daten an den richtigen Stellen im System von MICOSkonzept hinterlegt werden können.*

AM TAG DER INSTALLATION

☐ Sie haben **eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner vor Ort** in der Einrichtung benannt und zum Termin eingeladen.

☐ Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner sollte in der Regel die **Fachkraft** sein, die auch den eHBA bestellt hat. Idealerweise ist auch ein **Systembetreuer oder Administratorzugegen.**

☐ Der **Zutritt zum Bereitstellungsort** des Kartenterminals ist sichergestellt.

☐ **Ihr/e Kundenberater:in** von VRG MICOS ist vor Ort oder begleitet die Einrichtung der Software per Fernwartung.

ÜBERSICHT DER FREIZUSCHALTENDEN PORTS

Dienst/Protokoll	UDP/ TCP	Port	LAN/ WAN	Quelle	Ziel	frei?
HTTPS (API MICOSkonzept)	TCP	443	LAN	API	REST-API	☐
VPN (Kartenterminal)	UDP	500	LAN	Kartenterminal	Konnektor	☐
VPN (Kartenterminal)	UDP	4500	LAN	Kartenterminal	Konnektor	☐

WIR SIND AN IHRER SEITE!

Sie sehen: Für den reibungslosen Anschluss an die TI ist einiges zu tun. **Dabei unterstützen wir Sie gern:** Wenden Sie sich an Ihren Kundenberater oder Ihre Kundenberaterin, um zu klären, was wir bestmöglich für Sie tun können - wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

https://vrg-micos.vrg.de/telematikinfrastruktur

VRG MICOS

VRG MICOS GmbH
Mittelkamp 110-118, 26125 Oldenburg
Tel.: 0441 3907-0, info@vrg-micos.de
Standorte: Dresden, Langen